

Auf zum sixpack nach Filzmoos!

Zum Saisonauftakt 2021/2022 ist das beliebte Skigebiet im Herzen der ski amadé um eine Attraktion reicher: Eine 6er-Sesselbahn namens sixpack durfte in den vergangenen Monaten entstehen. Die moderne Seilbahnanlage bringt das kleine aber feine Skigebiet am Fuße der Bischofsmütze wieder an den Puls der Zeit.

Nach nur sechs Monaten Bauzeit ist es endlich so weit: Pünktlich zum Saisonstart am 17.12.2021 konnte die neue 6er-Sesselbahn namens sixpack in Filzmoos in Betrieb genommen werden. Filzmoos als Teil der Skiwelt Amadé erhält damit eine moderne Anlage, die dem gewohnt hohen Standard dieser Skigebiete mehr als gerecht wird. Der feierliche Spatenstich am 22. Juni 2021 bildete den Startschuss für das Zukunftsprojekt der kleinen Gemeinde. Es ist kaum zu übersehen, dass die Bergbahnen mit der Familie Moosleitner neue Eigentümer und damit viel innovativen Schwung erhalten haben. Ganz bestimmt ist die neue Seilbahn die bedeutendste private Investition seit Jahrzehnten und soll dem Ort im Sommer wie im Winter neue positive Impulse geben.

Details zur neuen Bahn

Die neue 6er-Bahn bringt 2.000 Personen pro Stunde auf den Berg, hat eine Fahrgeschwindigkeit von 5,5 Meter pro Sekunde, eine schräge Länge von 1.151 Metern, eine Dauerleistung von 365 Kw und 43 Fahrzeuge (= Sessel). Die Talstation liegt auf 1.057 Metern und die neue Bergstation wurde auf 1.357 Metern errichtet. Die Fahrtrichtung erfolgt im Uhrzeigersinn, die 6er-Sessel sind mit kindersicheren Bügeln und einer Wetterschutzhaube ausgestattet. Somit entspricht die neue Bahn vom Hersteller Leitner den Standards der Zeit und bringt Skigäste wesentlich schneller und komfortabler auf den Berg. Dabei ist die Konstruktion tatsächlich ein maßgeschneidertes Konzept, da die Seilbahntechnik in die Architektur integriert wurde.

Mehr Zeit zum Skifahren

Mit dieser modernen Infrastruktur bleibt Skigästen ab sofort mehr Zeit fürs Skifahren auf den perfekt präparierten Pisten des beliebten Skigebietes. An der Talstation gibt es einen neuen Büro- und Kassenbereich, einen Shop, Toiletten sowie Technikräume, einen Erste-Hilfe-Raum, einen Aufenthaltsraum für Busfahrer und eine Pistengerätegarage. Die Gestaltung erfolgte mit viel Umsicht und die attraktive Architektur in Holzoptik inklusive Satteldachkubus fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Ein integrierter Quader ist vollflächig verglast, so dass von der talseitig vorbeiführenden Straße eine offene Sichtverbindung zur Seilbahn gegeben ist. Die schönen Bilder, die zum ersten Wintereinbruch Ende November entstanden sind, bestätigen, dass hier Profesionisten am Werk waren.

Was Filzmoos noch zu bieten hat

Eine tiefverschneiten Winteridylle, ein atemberaubendes Bergpanorama, hohe Schneesicherheit, feine Kulinarik sowie nettes Liftpersonal und freundliche Gastgeber. Dabei kommen gerade Skifahrer und Boarder auf den rund 20 bestens präparierten Pistenkilometern voll auf ihre Kosten. Daneben gibt es folgende Erneuerung ab diesem Winter: **Ein Langlaufhaus an der Bergstation der Papageno-Gondelbahn und damit ein wahres Langlauf-Eldorado auf der beliebten Höhenloipe des Ortes.** Die bereits umgesetzte Streckenverlängerung der Langlauf-Loipe ermöglicht nun die Nutzung von verschiedenen Routen (Höhenloipe gesamt 16 km, davon 12 km rote Loipe und 4 km blaue Loipe). So ist ein Angebot für alle Könnerklassen – vom Anfänger bis hin zum Profi – gegeben. (Nähere Details zum Saisonstart, den Öffnungszeiten und Corona-Regelungen finden Sie bitte auf www.filzmoos.ski)